Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

nes lebens. darauf ich nicht ain ſ-
leiches getrenes auffchawn gehabt
hab. als ich pilleichen ſolt / wie dann
got mein herr. all mein ſind erchennt.
alſo geb ich mich ir ſchuldig / vnd pit
euch das ir mir durch gots willen
wellet ſprechen die heilchait des
heiligen ablas ¶ Es ſol ein menſch
diemütichleichen piten vmb den ablas.
wann der ablas iſt der ſuben hei-
lichait aine. vnd hat ſein chraft
von got der heiligen drivaltichait.
vnd aus dem leiden vnd verdiem
vnſers herrn Jeſu chriſti / vnd ſo der
priester den ablas ſpricht. ſo mittailt
er dem menſchen das vnſchuldig
leiden vnd das hochwirdig verdiem
vnſers herrn / vnd des ſol alſo ain
menſch gar diemütichleichen begern.
vnd darumb piten / vnd mit genaigt-
tem haupt emphachen / vnd dann zu